

Schulen sind sichere Orte!?

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 21. November 2020 12:06

@Lehramtsstudent, vielleicht wäre es klug, das Wörtchen "nur" durch ein geeigneteres zu ersetzen. Wenn jemand sagt, er habe durch seine Vorerkrankungen Angst, daran zu sterben, musst du doch nicht unbedingt sagen, dass "nur" eine bestimmte Anzahl stürbe. Niemand möchte gerne darüber nachdenken, in wenigen Wochen auf der ITS zu liegen, wenn dem so wäre und alle so buddhistisch gelassen mit dem Tod umgehen würden wie du, dann könnten wir uns die Aufregung sparen. Wenn wir aber in die USA rübergucken, sehen wir, was passiert, wenn überhaupt nichts unternommen wird, wie viele Menschen dann sterben.

Klar, auch das, Alltag, Menschen sterben eben. Aber es geht in dieser Debatte immer um die gesellschaftliche Sichtweise UND die persönliche. Für ältere Menschen ist es z.B. eine Zerreißprobe, zu entscheiden: keine Familie treffen, keine Enkel küssen, damit man nicht in Berührung kommt mit dem potentiell eben tatsächlich tödlichen Virus?